



Erst Smart. Dann Phone.

Elternpakt für eine smartphonefreie Grundschulzeit

Herzliche Einladung

**zum offenen Austausch zum Thema Smartphones, Social Media und KI
und wie wir damit als Schulgemeinschaft umgehen wollen
am Dienstag, 17. März 2026, um 19 Uhr**

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

Smartphones gehören heute selbstverständlich zum Alltag – und gleichzeitig stellen sie viele Familien vor eine schwierige Frage: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein eigenes Smartphone? Viele Eltern würden eigentlich gern noch warten. Doch sobald einzelne Kinder ein Gerät bekommen, entsteht schnell ein spürbarer Gruppendruck. Genau darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dabei geht es nicht um Handys ohne Internetzugang oder Smartwatches.

Im Rahmen der öffentlichen Elternratssitzung möchten wir das Präventionsprogramm „Erst smart. Dann phone. – Der Elternpakt“ vorstellen, an dem unsere Schulgemeinschaft teilnehmen kann. Dabei geht es nicht um Verbote oder Technikverzicht, sondern um eine freiwillige, von Eltern getragene Initiative: Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und – wenn sie es möchten – gemeinsame, freiwillige Absprachen zu treffen, mit dem ersten eigenen Smartphone und Social Media bis zum Ende der Grundschulzeit zu warten.

Warum ist das relevant?

Viele Eltern wünschen sich Orientierung und Rückhalt bei diesem Thema. Erfahrungsgemäß würden zahlreiche Familien gern später starten, wenn sie wüssten, dass andere Eltern ähnlich denken. Eine gemeinsame Haltung kann hier entlasten: Sie nimmt den sozialen Druck aus der Situation und sorgt dafür, dass kein Kind sich als „die Einzige“ oder „der Einzige ohne Smartphone“ fühlt.

Als Schule möchten wir dabei keine Wertung vornehmen. Die Initiative ist ausdrücklich freiwillig und wird von den Eltern getragen. Unsere Rolle besteht darin, Information, Austausch und einen offenen Dialog innerhalb der Schulgemeinschaft zu ermöglichen.

Ziel ist es, gemeinsam zu überlegen, wie wir Prävention und Kinderschutz im digitalen Raum stärken und unseren Kindern einen altersgerechten, sicheren Einstieg in die digitale Welt ermöglichen können.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, Fragen zu stellen, Perspektiven einzubringen und mitzudenken: Wie können wir als Gemeinschaft den sozialen Druck reduzieren?

Welche Lösungen wünschen sich Eltern wirklich?

Und welchen Beitrag können wir gemeinsam für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder leisten?

Denn eines zeigt die Erfahrung: Alleine „Nein“ zu sagen ist schwer – gemeinsam „Noch nicht“ zu sagen, wird plötzlich machbar.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme, Ihre Fragen und Ihre Perspektiven. Gemeinsam können wir einen Weg finden, der unsere Kinder stärkt, schützt und ihnen zugleich einen altersgerechten Einstieg in die digitale Welt ermöglicht.

Herzliche Grüße

Katharina Keßler und Hanna Safaric
Elternratsvorsitzende

Caroline von St. Ange
Initiatorin des Projektes an unserer Schule

Birgitta Wiese
Schulleiterin